

Schlangen. Vnd brachten mich in angst vnd noth/ Ja auch wol
in den bitteren Todt/wenn sie mit fügen könten.

Ach HErr beschütz mich/ wehr vnd steyr/ Zih mich aus ihrem
Netze:/ Sie selbst in das schanden Feyr/mit blossem Leib einsetze.
Das sie mir als die falschen Hund/ Betrieglich haben angezund/
durch jr vergessen Meuler.

Auff HErr vnd straff die böse art/die Alten mit den Zungen:/
Reiß inen aus den Judas Bart/vnd ihre vergiffte Zungen. Damit
sie mich elenden Man/mit Vngrundt angegeben han/beym Pöfel
vnd zu Hofe.

Zahls ihnen HErr mit oberfluß/ In volligem Gewichte:/: Laß
gleiten iren stolzen Fuß/Vnd sie mit zorn hinrichte. Man ihrer
spott vnd also spricht : Da liegen die Besellen frech / die fromme
Leute betrüben.

Ja HErr ich gleub das du mich wirst / von falschen Strick
des bösen:/: Der wider mich mit Zähnen knirrst genediglich erlösen.
Im steyren vnd nicht geben zu / Das mich sein Hand ergreifen
thu/die teglich nach mich tappet.

Derhalben thu ich meine sach/in dein Gerichte einstellen:/: Ich
weiß du wirst wol vben Rach/vnd mein mißgönnner fellen. Als wol
von dir ist mehr geschehn/ da ich viel Schnarcher hab gesehen/
plötzlich zu bodem sincken.